

Biotopname Nasser Birkenbruch im Forst Zölkow				X X				TK10 0505 - 241 - 4013 Anschluß in TK				Biotop-Nr. 4013			
Standort /Geologie Vermoorte Senke in welliger Grundmoräne															
Naturraum Oberes Warnow-Elde-Gebiet 410															
Landkreis / Kreisfreie Stadt Parchim				Gemeinde / Stadt Zölkow											
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 07577															
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V X				1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil NLP FND NP FiB NSG LSG BR FFH-Geb. ND GLB FnB Wald-Totalreservat											
Hauptcod. Nebencode								Überlagerungscode							
Code W N A															
% 1 0 0															
Vegetationseinheiten Torfmoos-Birken-Erlenbruchwald															
Habitats + Strukturen				H D M H D E H S O H Z R H T A H A J											
Beschreibung / Besonderheiten In einer länglichen, versumpften Geländesenke im Forst Zölkow südlich der Straße Zölkow-Mestlin, stockt auf mesotrophem, sehr feuchtem bis nassem Torf ein junger Torfmoos-Birken-Erlenbruchwald. Die Baumschicht wird fast ausschließlich von der Moor-Birke bestimmt, vereinzelt kommen Schwarz-Erle und Wald-Kiefer vor. Der größte Teil der Bäume ist aufgrund der Nässe bereits abgestorben, sodaß viel stehendes Totholz zu verzeichnen ist. Im Unterstand stehen junge Moor-Birken. Eine Strauchschicht aus jungen Moor-Birken, Grau-Weiden und Faulbaum ist entwickelt. Auf und zwischen dichten Torfmoosrasen kommen überwiegend Seggen (Grau- und Wiesen-Segge) sowie das Schmalblättrige Wollgras vor. In randlichen, trockeneren Bereichen steht das Pfeifengras, Heidelbeere und Flatter-Binse. Bemerkenswert ist die Anwesenheit eines warnenden Waldwasserläufers zur Brutzeit. Eine Gefährdung ist nicht erkennbar und das Biotop sollte der Sukzession überlassen bleiben.															
Wertbestimmende Kriterien															
Artenreichtum (Flora)				vielfältige Standortverhältnisse											
X Vorkommen seltener / typischer Tierarten				historische Nutzungsformen											
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand				aktuelle Nutzung											
X seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft				Flächengröße / Länge											
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops				Umgebung relativ störungsarm											
X gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops				landschaftsprägender Charakter											
typische Zonierung von Biotoptypen				Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion											
Struktur- und Habitatreichtum															
Gefährdung															
keine Gefährdung X															
Empfehlung															
Z M S															

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.															
				0		5		0		5		-		2		4		1		-		4		0		1		3	
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition													
k g				k g				k g				k g				k g													
☐ g Torf, wenig gestört				☐ ☐ dystroph				☐ ☐ trocken				☐ g eben				☐ ☐ N													
☐ ☐ Torf, degradiert				☐ ☐ oligotroph				☐ ☐ mäßig trocken				☐ ☐ wellig				☐ ☐ NO													
☐ ☐ Antorf				☐ g mesotroph				☐ ☐ wechselfeucht				☐ ☐ kuppig				☐ ☐ O													
☐ ☐ Sand				☐ ☐ eutroph				☐ ☐ frisch				☐ ☐ düinig				☐ ☐ SO													
☐ ☐ Kies / Steine				☐ ☐ poly- / hypertroph				☐ ☐ feucht				☐ ☐ Berg / Rücken				☐ ☐ S													
☐ ☐ Lehm								☐ g sehr feucht				☐ ☐ Riedel				☐ ☐ SW													
☐ ☐ Ton								☐ k naß				☐ ☐ Flachhang <= 9°				☐ ☐ W													
☐ ☐ Halbkalk / Kalk								☐ ☐ offenes Wasser				☐ ☐ Steilhang > 9°				☐ ☐ NW													
☐ ☐ Schlamm / Faulschlamm												☐ ☐ Nische																	
								☐ ☐ quellig				☐ ☐ Senke / Strecksenke																	
☐ ☐ gestörter Boden												☐ ☐ Kerbtal																	
												☐ ☐ Sohlental																	
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																													
Nutzungsintensität																Umgebung													
k g								k g								k g								k g					
☐ ☐ intensiv								☐ ☐ Fischerei								☐ ☐ Acker / Gartenbau								☐ ☐ Fließgewässer					
☐ ☐ extensiv								☐ ☐ Angeln								☐ ☐ Ackerbrache								☐ ☐ Stillgewässer					
☐ ☐ aufgelassen								☐ ☐ Erholung								☐ ☐ Grünland, intensiv								☐ ☐ Trockenbiotop					
☐ g keine Nutzung								☐ ☐ Kleingartenbau								☐ ☐ Grünland, extensiv								☐ ☐ Grünanlage / Kleingarten					
								☐ ☐ Erwerbsgartenbau								☐ g Laub- / Mischwald								☐ ☐ Weg					
								☐ ☐ Ferienhäuser								☐ ☐ Nadelwald								☐ ☐ Straße, Parkplatz					
Nutzungsart																☐ ☐ Feuchtwald / -gebüsch								☐ ☐ Bahnanlage					
k g																☐ ☐ Gehölz								☐ ☐ Gewerbe / Industrie					
☐ ☐ Acker								☐ ☐ Bodenentnahme								☐ ☐ Röhricht / Feuchtrache								☐ ☐ Silo / Stallanlage					
☐ ☐ Wiese								☐ ☐ Verkehr								☐ ☐ Hochstauden / Ruderalflur								☐ ☐ Gebäude / Siedlung					
☐ ☐ Weide								☐ ☐ sonstige Nutzung:								☐ ☐ Graben								☐ ☐ Spülfeld / Halde					
☐ ☐ forstliche Nutzung																								☐ ☐ Bodenentnahme					
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Carex canescens Molinia caerulea Sphagnum spec.																													
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) <u>Carex nigra</u> <u>Eriophorum angustifolium</u>																													
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Alnus glutinosa Betula pubescens Calamagrostis canescens Frangula alnus Juncus effusus Peucedanum palustre Pinus sylvestris Salix cinerea Vaccinium myrtillus																													
Angaben zur Fauna Moor- und Grasfrösche, Waldwasserläufer-Brutplatz																													
Verwendete Unterlagen																Datum erste Begehung: 17.07.1997													
																Datum letzte Begehung:													
Bearbeiter/in: StAUNLÜBZ-Hippke																Foto: 2								Folgeseiten: 0					